

## Weiterbildung Basiskurs für Außerklinische Beatmung (DIGAB)

Die S2-Leitline "Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz" beschreibt auf personeller Ebene eine Zusatzqualifikation für die Beatmungspflege. Die Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB) genehmigte hierzu einen Basiskurs, der eine fachspezifische Zusatzausbildung darstellt. Der Basiskurs soll Pflegenden notwendige, settingbezogene Kompetenzen vermitteln.

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Doctrina Bon(n)a

GmbH, Wachsbleiche 26, 53111 Bonn

Kursgröße: ab 10 Teilnehmern (max. 15)

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger\*in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger\*in,

Krankenschwester\*pfleger,

Altenpfleger\*in

Kursdaten: • 11.03.2020, 27.03.2020, 03.04.2020,

29.04.2020, 08.05.2020, 29.05.2020,

23.06.2020 (Zwei weitere Kurse sind im 2. Halbjahr

geplant)

Jeweils Beginn 08:30 (Ende s. Stundenplan)

Dozentin: Sandra Hommer

50 UE theoretische, fachspezifische Kursstruktur:

> Schulung, 40 Zeitstunden außerklinisches Praktikum, 40 Zeitstunden klinisches

Praktikum

Kursinhalte: • Kenntnisse über Erkrankungen, die zur Beatmungspflichtigkeit führen

> Trachealkanülenmanagement und Maßnahmen der Spontanisierung)

Sauerstoffgabe

Monitoring

 Tracheostoma-, Befeuchtungs- & Sekretmanagement

Notfallmanagement & Reanimation

Ernährung und Dysphagie

Rechtliche Komponenten

 Psychosoziale Begleitung & Betreuung langzeitbeatmeter Patienten

• S2-Leitlinie zur nichtinvasiven und inva-

siven Beatmung

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

550 Euro (inkl. Skripte, Unterrichtsmateri-

alien, Verpflegung)

Ansprechpartner: Sandra Hommer (Akademieleitung)

## Ziel:

Kosten:

Der Basiskurs für Außerklinische Intensivpflege ist durch die DI-GAB zertifiziert und befähigt Mitarbeiter dazu kompetent und sicher kanülierte und beatmete Patienten, insbesondere im außerklinischen Intensivpflegebereich zu versorgen. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen und weitere Instanzen wünschen diese Basisqualifikation.





Für die Teilnahme können 16 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender angerechnet werden.